



Das Schwarzachtaler Saiten-Ensemble und das Further Trio musizierten zusammen und erfreuten mit wunderbaren volkstümlichen Waisen.
Fotos: Christine Sturm

Musikalische Meditation

Passionssingen lässt das Geschehen des Palmsonntags nachwirken

Roding. (at) Mit dem Passionssingen am Sonntagnachmittag in der Roderger Stadtpfarrkirche konnte man noch mal das Geschehen des Palmsonntags nachwirken lassen. Viele Zuhörer nutzten die Gelegenheit, um sich mit Musik, Gesang und entsprechenden Texten innerlich auf die Karwoche vorzubereiten.

Das Schwarzachtaler Saiten-Ensemble und das Further Trio erfreuten dabei mit volksmusikalischen Stücken wie dem Orgel-Boarischen und diversen Menuetten und Landlern. Christoph Schwarzer zelebrierte ein Präludium von Georg Friedrich Händel und den Trauermarsch von Frédéric Chopin auf der Zither. Pfarrer Holger Kruschina las zwischendurch einzelne Szenen, beginnend von der Flucht, über das Abendmahl, Jesus im Garten, bei Pilatus, bis hin zur Kreuzigung. Passend zu den Texten sang das Vokalensemble Hubert Velten jeweils die passenden Lieder wie „Dein



Das Vokalensemble Hubert Velten unter der Leitung von Pfarrer Holger Kruschina bereicherte das Passionssingen mit vielen Liedern.

Wille, Herr, geschehe“, das Lied des Engels bei der Geißelung oder schließlich das hoffnungsvolle „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“.

Am Ende dieser eindrucksvollen, meditativen Stunde sprach Pfarrer Kruschina noch ein Gebet und

spendete allen den Segen. Der Erlös aus den Spenden kommt der Orgelrenovierung zugute.

Am Karfreitag um 19 Uhr findet nochmal ein Passionssingen in der Stadtpfarrkirche statt, gestaltet vom Vokalensemble Hubert Velten.